

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 05.05.2020

C/O BERLIN TALENT AWARD 2020 – THEORIE

Emily Watlington

C/O Berlin freut sich, den **C/O Berlin Talent Award 2020** in der Kategorie **Theorie** an die amerikanische Autorin **Emily Watlington** zu vergeben. Sie wird den ersten kunsttheoretischen Essay über die Arbeit *Tools for Conviviality* der deutsch-albanischen Künstlerin Anna Ehrenstein verfassen, die den *C/O Berlin Talent Award 2020* in der Kategorie *Künstlerische Fotografie* gewonnen hat. Der Essay erscheint zusammen mit einem Interview mit der Künstlerin in einer monografischen Publikation bei **Spector Books**, die C/O Berlin anlässlich der geplanten Einzelausstellung der Künstlerin herausgeben wird.

Christina Töpfer (Chefredakteurin, Camera Austria) und Dr. Kathrin Schöneegg (Kuratorin, C/O Berlin) haben in ihrer Jurysitzung am 17.04.2020 die Kunsthistorikerin Emily Watlington aus 32 internationalen Einsendungen ausgewählt. Watlingtons eingereichte Texte haben durch ihre Kenntnis, theoretische Tiefe sowie den analytischen und gleichzeitig gut zugänglichen Stil überzeugt. In ihren bisherigen Arbeiten setzte sich die Autorin mit den Themen Digitalität und Zirkulation, Netz-Feminismus und geopolitische Machtstrukturen zwischen Westen und Osten auseinander. Sie bildet so den idealen wissenschaftlichen Spiegel zur diesjährig ausgezeichneten künstlerischen Arbeit *Tools for Conviviality* von Anna Ehrenstein, die in Kollaboration mit Awa Seck, Don Kafele, Lydia Likibi, Saliou Ba und Nyamwathi Gichau entstanden ist.

Seit 2006 fördert C/O Berlin den künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchs in den Kategorien *Künstlerische Fotografie* und *Theorie*. Mehr als 80 Talente wurden seither mit Ausstellungen und Publikationen einem breiten Publikum vorgestellt. Der jährlich vergebene *C/O Berlin Talent Award* richtet sich jeweils an eine*n Künstler*in und eine*n Theoretiker*in. Das Leitmotiv des *C/O Berlin Talent Award 2020* lautet wieder *New Documentary Strategies*. Ziel ist es, eine kritische Betrachtung traditioneller dokumentarischer Narrative und eine mediale Erweiterung in Museen und Galerien anzuregen und zu unterstützen.

Der *C/O Berlin Talent Award* wird in 2020 erstmalig durch die Alexander Tutsek-Stiftung ermöglicht. Diese Nachwuchsförderung ist auf drei Jahre angelegt.

BIOGRAFIE

Emily Watlington (*1993, USA) setzt sich mit aktueller Medienkunst und feministischer Ethik auseinander. Sie hat einen Abschluss in Kunstgeschichte (BFA) und einen Master of Science in Architecture Studies (SMArchS) im Programm History, Theory, and Criticism of Architecture and Art (HTC) am Massachusetts College of Art and Design absolviert. Watlington war 2018/2019 mit einem Fulbright Fellowship für Journalismus in Berlin und arbeitet derzeit als Assistant Editor bei der *Art in America*. Ihre Texte erschienen in Ausstellungskatalogen, Sammelbänden, Magazinen und Zeitschriften, u.a. in *Art in America*, *Hyperallergic*, *Haunt Journal of Art*, *Frieze*, *Another Gaze*, *Mousse*, *Art Review* und im *Spike Art Magazine*. Emily Watlington lebt in New York.

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 05.05.2020

C/O Berlin Talent Award 2020

Emily Watlington . Theorist

Veranstalter

C/O Berlin Foundation
Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin
Tel +49.30.284 44 16-0 . www.co-berlin.org

www.facebook.com/coberlinphoto
www.instagram.com/coberlin
www.twitter.com/coberlin
#coberlin
#coberlinalentaward

Pressekontakt

Ksenia Disterhof
T +49.30.284 44 160 . press@co-berlin.org

Ermöglicht durch

ALEXANDER
TUTSEK—
—STIFTUNG
art + science

Medienpartner

MONOPOL
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

tipBerlin

DER GREIF

 Deutschlandfunk Kultur

93,1 **INforadio**^{rbb}

radioeins^{rbb}